

ETHIK BRAUCHT WISSEN UND DIALOG

Medizin und Pflege sind heute interdisziplinär und auf Dialog angelegt. Der Dialog unter den Beteiligten und der Dialog mit den Betroffenen bedürfen jedoch großer Sprach- und noch größerer Zuhörfähigkeit. Die unterschiedlichen Modelle des Verstehens der Disziplinen (ihre Hermeneutik) und das unterschiedliche Deuten von Lebenssituationen Betroffener und Beteiligter erfordern ein hohes Maß an Empathie und Offenheit. In der Ethik geht es nicht darum, Recht zu haben, sondern miteinander zurecht zu kommen.

Ethik ist eine dialogische Aufgabe, die sich in modernen Kliniken und Krankenhäusern nicht selten in Ethikkomitees oder ethischen Konsultationen manifestiert. Dabei spielen SeelsorgerInnen oft eine wichtige oder gar zentrale Rolle. Ihnen traut man Dialogfähigkeit ebenso zu, wie moralische Standfestigkeit. Doch genau da droht auch der o.g. Widerspruch zwischen Ethik und Moral. Medizinethik ist nicht automatisch identisch mit dem Handwerkszeug klassischer kirchlicher und theologischer Ethik. Es gilt zu lernen und zu üben.

Dazu haben wir einen „Fachtag Medizinethik“ etabliert, zu dem wir regelmäßig einladen. Unter dem Titel „Ethische Themen im Krankenhaus“ sind in diesem Jahr eingeladen: Haupt- und ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen aus Krankenhäusern, Kliniken (auch Reha) und Ambulanzen; besonders angesprochen: Mitglieder von Ethikkomitees. Inhaltlich geht es um einen Blick auf gegenwärtig anstehende ethische Themen in Krankenhäusern, Rehakliniken und stationäre Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe. Praktische Übungen werden einen Schwerpunkt dieses Tages bilden, theoretische Einführungen und Grundsatzüberlegungen den anderen.

Pfr. Frank Kittelberger
Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke
FEAG; Evangelische Hochschule Nürnberg

PROGRAMM

Dienstag 18. Juli 2017		
09:00 Uhr	Ankommen: meet & talk	
09:40 Uhr	Begrüßung und Einführung Pfr. Frank Kittelberger	
10:00 Uhr	Die gegenwärtige medizin- und gesundheits-ethische Landschaft Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke	
11:00 Uhr	Gegenwärtig im Gespräch: Behandlung im Vorausplanen (Advance Care Planning) Prof. Dr. med. Georg Marckmann	
12:00 Uhr	Diskussion	
12:30 Uhr	Mittagspause	
13:30 Uhr	Gespräche in moderierten Kleingruppen	
14:30 Uhr	Pause	
15:00 Uhr	Sozialphilosophische Impulse für die medizinethische Diskussion Dr. phil. Galia Assadi	
16:00 Uhr	Schlussplenum, Ausblick und Verabschiedung	
16:30 Uhr	Ende des Fachtages	

TAGUNGSTEAM

Dr. phil. Galia Assadi, Evangelische Hochschule Nürnberg

Frank Kittelberger
Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen,
Pastoralpsychologie und Spiritual Care an der Evangelischen
Akademie Tutzing

Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke
Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen am
Institut Technik Theologie Naturwissenschaften; Professur für
Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe an der Evangeli-
schen Hochschule Nürnberg; Forschungsdirektor des Zentrums
für Wirtschaftsethik (ZfW), Berlin mit dem Arbeitsschwerpunkt
„Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen“

Prof. Dr. med. Georg Marckmann, MPH
Professor für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin und
Vorstand des gleichnamigen Instituts an der LMU München;
Präsident der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

Tagungsort
Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin
an der LMU München

Teilnehmer
Haupt- und ehrenamtliche SeelsorgerInnen aus Krankenhäusern,
Kliniken und Ambulanzen; besonders auch Mitglieder in Ethik-
komitees; maximal 30 TeilnehmerInnen (in Reihenfolge der
Anmeldungen).

Kosten
Es werden 15.– € Tagungsgebühr für Kopien und Getränke vorab
erhoben. Weitere Verpflegung in Eigenregie.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuer-
mitteln finanziert.

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgegeben.

KOOPERATIONSPARTNER

Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen
der ELKB (FEAG)

TAGUNGsort

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin an der
LMU München
Lessingstr. 2 / 80336 München

ORGANISATION

Cornelia Spehr, Tel.: 08158 / 251-125; Fax: 0 81 58 99 64 25
E-mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de

Anmeldung

erbitten wir bis zum **7. Juli 2017** per E-mail. Danach erfolgt die
Bestätigung und Rechnungstellung.
Bei Erreichen der max. Teilnehmerzahl führen wir eine Warteliste.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten
wir Sie um schriftliche Benachrichtigung.



Evangelische Akademie Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing

twitter.com/EATutzing

Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Ethische Themen im Krankenhaus

... und anderen stationären Einrichtungen
des Gesundheitswesens

18. Juli 2017 / München

2. Fachtag Medizinethik

Forum Ethik Interdisziplinär